



DIE POSAUNE

USA und Iran vereinbaren Gefangenenaustausch – im Einklang mit Atomabkommen?

- Mihailo S. Zekic
- [14.08.2023](#)

Haben die Vereinigten Staaten dem Iran gerade 6 Milliarden Dollar (5,48 Milliarden Euro) für einen Gefangenenaustausch gezahlt? US-Außenminister Antony Blinken gab am 10. August bekannt, dass die USA und der Iran eine Vereinbarung über den Austausch von Gefangenen getroffen haben. Der Iran wird fünf iranisch-amerikanische Doppelstaatsangehörige, die sich derzeit in Haft befinden, zurückgeben. Im Gegenzug werden die Vereinigten Staaten fünf inhaftierte Iraner freilassen.

Drei der fünf amerikanischen Gefangenen sind Siamak Namazi, Emad Sharghi und Morad Tahbaz. Alle drei wurden unter dem unbewiesenen Vorwurf der Spionage inhaftiert. Die beiden anderen Gefangenen wurden nicht identifiziert, aber Quellen berichteten der *New York Times*, dass es sich bei dem einen um einen Wissenschaftler und bei dem anderen um einen Geschäftsmann handelt. Die Gefangenen, die von den USA ausgetauscht werden, sind ebenfalls ungenannt; Berichten zufolge verbüßen sie Strafen für die Verletzung von Sanktionen.

Bargeld für Khamenei: Mit dem Abkommen werden auch iranische Vermögenswerte in Höhe von rund 6 Milliarden Dollar, die sich derzeit in Südkorea befinden, freigegeben. Nach Angaben von Farnaz Fassihi und Michael Shear, die für die *New York Times* schreiben:

Die Gelder werden auf ein Konto bei der Zentralbank von Katar eingezahlt, so die mit der Vereinbarung vertrauten Personen. Das Konto wird von der Regierung von Katar kontrolliert und reguliert, so dass der Iran nur Zugriff auf das Geld hat, um Verkäufer für humanitäre Einkäufe wie Medikamente und Lebensmittel zu bezahlen, sagten sie.

Iran verwendet ständig Mittel, die für solche Aktivitäten vorgesehen sind, für seine militärischen Projekte. Der Iran ist auch der weltweit größte staatliche Sponsor des islamischen Terrorismus. Und Katar ist an sich recht großzügig bei der Förderung des islamischen Terrorismus. Es ist also unwahrscheinlich, dass der Iran seinen Teil der Abmachung einhalten wird.

Anzeichen für ein Atomabkommen? Der Gefangenenaustausch könnte frühere Berichte über ein „inoffizielles“ Atomabkommen zwischen den USA und dem Iran bestätigen. Medienberichten zufolge haben sich die beiden Länder unter der Hand darauf geeinigt, dass der Iran im Gegenzug für die Aufhebung der Sanktionen und die Freilassung von Gefangenen sein Projekt zur nuklearen Anreicherung einstellt (jedoch nicht die Infrastruktur oder die Bestände an angereichertem Uran zerstört).

Die USA bestreiten die Existenz eines solchen Abkommens. Iranische und israelische Quellen haben jedoch bestätigt, dass eine solche Vereinbarung ausgehandelt wurde und möglicherweise bereits in Kraft ist. Der Gefangenenaustausch und die Freigabe von Vermögenswerten könnten dies bestätigen.

Was passiert, wenn der Iran atomar wird? Der Chefredakteur der *Posaune* Gerald Flurry, schrieb das Folgende über das ursprüngliche Atomabkommen von 2015:

Als das Abkommen geschlossen wurde, waren viele Menschen hocherfreut, aber es hätte keinen Grund zum Feiern gegeben. Es geht um nichts weniger als das Überleben der Menschheit. Die Welt brauchte etwas, das

uns vom Rande der Vernichtung weggeführt hätte, aber dieses Abkommen hat genau das Gegenteil bewirkt.

Das Abkommen von 2015 war ein schlechtes Geschäft. Aber dieses inoffizielle Atomabkommen von 2023 ist noch schlimmer. Die *Posaune* wird in ihrer nächsten Ausgabe einen Artikel über das Abkommen bringen. Bis dahin lesen Sie bitte Kapitel 6 von Herrn Flurrys kostenloser Broschüre [„Great Again“ – Zurück zur Größe](#).